



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Müller SPD**

Für ein inklusives Bayern jetzt VI – Ausbau inklusiver Horte in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, beim angekündigten Ausbau der Hortplätze in Bayern auch einen Schwerpunkt auf die bedarfsgerechte Schaffung inklusiver Hortangebote zu legen, um für Grundschul Kinder mit (drohender) Behinderung eine verlässliche Betreuung mit hohem pädagogischen Qualitätsanspruch zu gewährleisten.

Begründung:

Aufgrund des Mangels an verlässlichen, bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder in Bayern stellt der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule viele Familien vor große Probleme. So gibt es in Bayern derzeit nur für 88.754 der 432.189 Grundschüler einen Ganztagsbetreuungsplatz, der diese Kriterien erfüllt. In diesem Zusammenhang kommt dem Hort eine herausragende Bedeutung zu. Noch schwieriger gestaltet sich die Situation indes für Kinder mit (drohender) Behinderung. Nur 119 der 884 Horte arbeiten derzeit inklusiv. Wenn nun – wie jüngst von der Staatsregierung angekündigt – die Anzahl der Hortplätze in Bayern erhöht werden soll, ist deshalb umso mehr der Blick auf die Schaffung und Weiterentwicklung inklusiver Hortangebote zu richten. Übergeordnetes Ziel muss es sein, allen Kindern faire und gleichberechtigte Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe zu geben, wie es u. a. auch die UN-Behindertenrechtskonvention und die UN-Kinderrechtskonvention vorsehen.